

Fiery Command WorkStation

© 2026 Fiery, LLC. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen werden durch den Inhalt des Dokuments Rechtliche Hinweise für dieses Produkt abgedeckt.

9. November 2026

Inhalt

Fiery Command WorkStation Übersicht 5
Der Fiery Command WorkStation-Arbeitsbereich 5
Fiery Konto 6
Registrieren für ein Fiery Konto 7
Intelligente Fiery Suchfunktion 8
Auftragscenter 8
Status der Verarbeitung und des Drucks von Aufträgen 9

Hinzufügen und Herstellen der Verbindung zu einem Fiery Server 10
Zugriffsebenen für die Verbindung mit einem Fiery Server 10
Herstellen der Verbindung zu einem Fiery Server 10
Hinzufügen und Herstellen der Verbindung zu einem Fiery Server 11
Suchen nach einem verfügbaren Fiery Server 11
Abmelden vom Fiery Server 12
Umschalten zu einem anderen Fiery Server 12
Die Liste Server 12

Deinstallieren der Command WorkStation 13

Anpassen der Anwendung Fiery Command WorkStation 14
Voreinstellungen für Fiery Command WorkStation festlegen 14
Fensterbereiche "Erweitern" oder "Reduzieren" 15
Anpassen der Symbolleiste 15

Archivieren von Aufträgen 17
Erste Einrichtung mit dem Archivierungsmanager 17
Archivieren von Aufträgen mit dem Archivierungsmanager 18
Grundlegendes zu archivierten Aufträgen 18
Während der Migration nicht zugängliche Ordner 19
Verwalten von Archivspeicherorten 19
Freigeben von Archiven 19
Suchen nach archivierten Aufträgen 20
Verwenden archivierter Aufträge 20
Archivierungsmanager deaktivieren 21
Archivieren von Aufträgen ohne Archivierungsmanager 21

Fiery Command WorkStation Übersicht

Fiery Command WorkStation ist die Druckauftragsmanagement-Oberfläche für Fiery Server.

Mit Fiery Command WorkStation können Sie sich mit mehreren Fiery Servern verbinden und dann Aufträge von einem einzigen Standort aus verwalten. Die intuitive Oberfläche vereinfacht komplexe Aufgaben für Operatoren und Administratoren, unabhängig von der Anzahl oder den Arten von Aufträgen, die Sie verarbeiten.

Das Auftragscenter ist eine integrierte Funktion der Fiery Command WorkStation, die Werkzeuge zum Suchen nach Aufträgen, Anzeigen von Aufträgen in der Vorschau, Zuordnen von Workflows und Verwalten von Druckaufträgen beinhaltet.

Sie können die Werkzeuge der Fiery Command WorkStation für folgende Aufgaben verwenden:

- Importieren von Aufträgen und Anzeigen einer Auftragsvorschau
- Anzeigen von Informationen über Fiery Server
- Festlegen von Druckoptionen
- Anzeigen und Bearbeiten eigener Workflows
- Verwalten von Auftrags-Workflows der Vorstufe
- Verwenden von Fiery Anwendungen wie der Software zum Ausschießen und der Druckvorbereitungsfunktionen für die Auftragsvorbereitung und -montage

Auf den Fiery Servern stehen zahlreiche optionale Funktionen zur Verfügung, die alle in der Anwenderdokumentation Ihres Fiery Servers dokumentiert sind. Optionale Funktionen werden jedoch nur in Fiery Command WorkStation angezeigt, wenn sie vom verbundenen Fiery Server unterstützt werden, z. B. Probedruck.

Der Fiery Command WorkStation-Arbeitsbereich

Das Hauptfenster fasst die Aktivitäten aller verbundenen Fiery Server oder eines ausgewählten Servers zusammen und ermöglicht den Zugriff auf Funktionen.

Einzelheiten zu den ersten Schritten zum Hinzufügen eines Fiery Servers zu Fiery Command WorkStation finden Sie unter Hinzufügen und Herstellen der Verbindung zu einem Fiery Server auf Seite 10.

Hinweis: Die angezeigten Inhalte variieren je nach Fiery Server. Die nachfolgende Liste stellt eine allgemeine Beschreibung bereit. Spezifische Informationen finden Sie in der Onlinehilfe zu Fiery Command WorkStation für Ihren Fiery Server, auf die Sie über das Menü **Hilfe** des Auftragscenters zugreifen können.

Das Fiery Command WorkStation-Hauptfenster enthält die folgenden Bereiche:

- Hauptmenüs – ermöglichen den Zugriff auf Befehle.
- Seitenleiste – zeigt die Navigation für die folgenden Bildschirme unter dem Fiery Logo an:
  - **Startseite** – zeigt eine detaillierte Statusübersicht der verbundenen Fiery Server und eine Momentaufnahme der Druckproduktionsstatistiken der letzten Woche an.
  - **Auftragscenter** – hier können Sie die an den verbundenen Fiery Server gesendeten Aufträge anzeigen und verwalten.
    - **Server** – zeigt eine Liste der Auftragswarteschlangen oder Auftragsstatusoptionen an. Manche Fiery Server zeigen verfügbare Substrate und Verbrauchsmaterialien an. Die Anzeige für jeden Fiery Server kann reduziert werden, um zusätzliche Server anzuzeigen.
    - **Auftragsstatus** – zeigt den Status von derzeit verarbeiteten und gedruckten Aufträgen an. Um diese Aufträge zu verwalten, klicken Sie in der Liste **Server** auf die Warteschlange **Verarbeiten** oder **Drucken**.
    - **Vorschau** – zeigt den Auftragsinhalt (Miniatur) eines verarbeiteten Auftrags an. Auf einem Fiery Server mit Fiery Systemsoftware FS300/300 Pro oder neuer werden Miniaturansichten für gespoolte und verarbeitete Aufträge angezeigt.
    - **Zusammenfassung** – stellt Auftragsinformationen für den ausgewählten Auftrag bereit, darunter den Auftragsnamen oder -titel, die Anzahl der Seiten oder Bogen und die Anzahl der Kopien. Weitere Informationen wie der Zeitpunkt des Spoolens oder der Verarbeitung, die verwendeten Substrate, die Preflight- oder Auftragsprüfung werden entsprechend dem ausgewählten Fiery Server angezeigt. Durch Klicken auf das Stiftsymbol können Sie einige der Felder für Auftragseigenschaften bearbeiten.
    - **Verlauf** – zeigt Informationen zu Aktionen aus dem Verlauf eines Auftrags an, darunter den Zeitpunkt, zu dem der Auftrag erstellt, verarbeitet, gedruckt oder abgebrochen wurde. Außerdem werden Uhrzeit und Datum eines Verarbeitungs- oder Druckfehlers oder der Zeitpunkt angezeigt, zu dem die Verarbeitung abgebrochen wurde. Für die gedruckten und während des Drucks abgebrochenen Aktionen werden Auftragsmerkmale, wie z. B. die Anzahl der Kopien und Seiten, angezeigt.
    - Auftragsliste – zeigt eine Liste der Aufträge und eine Symbolleiste mit verfügbaren Auftragsaktionen an. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag, um eine vollständige Liste der Auftragsaktionen anzuzeigen.
  - **Anwendungen und Ressourcen** – hier können Sie mit einem einzelnen Klick auf alle installierten Fiery Anwendungen zugreifen und weitere Anwendungen und Ressourcen für den Fiery Server einsehen. Sie können auch auf kostenlose Software-Testversionen und -Downloads zugreifen, die für den ausgewählten Fiery Server unterstützt werden.

    Hinweis: Zum Anzeigen der Liste der verfügbaren **Anwendungen und Ressourcen** ist eine Internetverbindung erforderlich.
  - **Fiery IQ** (Cloud-Symbol) – greifen Sie auf Ihr Fiery Konto zu, in dem Sie Ihre Fiery Command WorkStation-Einstellungen in der Cloud sichern, Einstellungen für andere Anwender freigeben und die Druckleistung überwachen können.
  - **Intelligente Fiery Suchfunktion** – hiermit können Sie die Fiery Wissensdatenbank durchsuchen, um weitere Informationen zur Fiery Command WorkStation und zu Fiery Funktionen zu erhalten.

Fiery Konto

Mit einem Fiery Konto können Sie Ihre Fiery Command WorkStation Einstellungen sichern, auf kostenlose Fiery IQ Funktionen und Ressourcen zugreifen und die neueste Version von Fiery Command WorkStation herunterladen.

Wenn Sie ein Fiery Konto mit einem Unternehmen verknüpfen, werden zusätzliche Fiery Funktionen und Ressourcen in der Cloud verfügbar. Sie können Fiery Command WorkStation Einstellungen gemeinsam nutzen, um einen einheitlichen Arbeitsbereich für alle Benutzer zu schaffen.

Hinweis: Um einem Unternehmenskonto beizutreten, ist eine Administratorberechtigung erforderlich.

Registrieren für ein Fiery Konto

Zur Erstellung eines neuen Fiery Kontos benötigen Sie eine gültige E-Mail-Adresse.

Sie können sich bei Fiery IQ mit einem Fiery Konto anmelden, um auf die Cloud-Dienste zuzugreifen, oder ein neues Fiery Konto erstellen.

Ein vorhandenes Fiery Konto muss mit einem Unternehmen verknüpft sein, um auf die Fiery IQ Cloud-Anwendung zugreifen zu können. Wenn Sie sich mit einem bereits vorhandenen Fiery Konto anmelden, fahren Sie mit 7 auf Seite 7 fort, um Ihre Unternehmensinformationen zu aktualisieren.

1. Wechseln Sie in Ihrem Browser zu https://iq.fiery.com.
2. Klicken Sie auf **Registrieren**.
3. Geben Sie Ihre Informationen in die Textfelder ein.

   Hinweis: Textfelder, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden.
4. Klicken Sie auf **Fortfahren**.

   Fiery IQ sendet eine Registrierungs-E-Mail mit einen Anmeldecode an Ihre E-Mail-Adresse.
5. Um Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen, geben Sie den Anmeldecode ein und klicken Sie auf **Fortfahren**.

   Hinweis: Wenn Sie keine Registrierungs-E-Mail erhalten haben, überprüfen Sie Ihren Spam- oder Junk-Ordner.
6. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
7. Geben Sie Ihre Unternehmensinformationen ein und klicken Sie auf **Fortfahren**.

   Hinweis: Textfelder, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden.
8. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Wenn Sie dem bestehenden Unternehmenskonto beitreten möchten, klicken Sie auf **Beitrittsanfrage stellen**.

     Fiery IQ sendet eine Anfrage an den Unternehmensadministrator. Sie können auf Fiery IQ zugreifen, wenn diese Anfrage vom Unternehmensadministrator genehmigt wurde.
   - Wenn Sie Ihr eigenes Unternehmenskonto erstellen möchten, klicken Sie auf **Ich werde ein Unternehmenskonto erstellen**.
9. Klicken Sie gegebenenfalls auf **Fortfahren**.
10. Falls nötig, melden Sie sich mit Ihren Fiery Konto Anmeldeinformationen bei Fiery IQ an.

11 Folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, um eine Verbindung Ihrer Drucker zu Fiery IQ herzustellen.

Intelligente Fiery Suchfunktion

Mit der intelligenten Fiery Suchfunktion können Sie nach Informationen und Schulungsressourcen suchen, um mehr über die Funktionen von Fiery Command WorkStation und Fiery zu erfahren.

Mit der intelligenten Fiery Suchfunktion können Sie die folgenden Ressourcen in der Fiery Wissensdatenbank suchen:

- Dokumentation 'Hilfe'
- Fiery Communities
- Anleitungen
- Fiery Produktleitfäden

1 Klicken Sie im Auftragscenter unten links in der Seitenleiste von Fiery auf das Symbol der intelligenten Fiery Suchfunktion (Lupe).

Die intelligente Fiery Suchfunktion ist in der linken unteren Seitenleiste immer verfügbar, solange oben im Auftragscenter kein anderes Fenster geöffnet ist.

2 Geben Sie im Bereich **Fiery Informationen suchen** den Suchbegriff ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die Liste lässt sich mithilfe der Maus oder der Bildlaufleiste scrollen.

Das Suchfenster zeigt jeweils 10 Ergebnisse an.

3 Klicken Sie auf ein Suchergebnis.

Die Informationen werden in Ihrem Standardwebbrowser geöffnet.

Auftragscenter

Das Auftragscenter der Fiery Command WorkStation ist ein zentraler Ort, an dem Sie Aufträge, die an den verbundenen Fiery Server gesendet wurden, einsehen und verwalten können. Das Auftragscenter umfasst die Warteschlangen Drucken und Verarbeiten sowie Listen mit angehaltenen, gedruckten und archivierten Aufträgen.

Darüber hinaus können Sie im Auftragscenter Folgendes tun:

- Suchen nach Aufträgen, Anzeigen von Auftragseigenschaften und Anzeigen einer Vorschau von Aufträgen in jedem Fiery Server, den Sie durchsuchen. Über eine Symbolleiste haben Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen.
- Wählen Sie einen Auftrag in der Auftragsliste aus und geben Sie die ersten Zeichen eines Auftragsnamens ein, um ihn auszuwählen.
- Zuordnen von Workflows und Verwalten von Aufträgen
- Verwenden benutzerdefinierter Ansichten der Auftragsliste für eine effiziente Auftragsverwaltung
- Anzeigen aller Aufträge in der Ansicht **Alle Aufträge**, um alle Aufträge in allen Warteschlangen anzuzeigen
- Anzeigen des Status aller Fiery Server.

- Anzeigen von Informationen zu Druckern
- Anzeigen einer Vorschau von Aufträgen.
- Bearbeiten von Eigenschaften im Bereich „Auftragszusammenfassung“.
- Anzeigen von Aktionen aus dem Verlauf eines Auftrags im Bereich **Verlauf**
- Ziehen Sie Aufträge per Drag-and-drop vom Desktop auf Fiery Command WorkStation.
- Zugreifen auf *Hilfe* für Ihren Fiery Server.

Status der Verarbeitung und des Drucks von Aufträgen

Am oberen Rand des Auftragscenters wird in den Bereichen **Verarbeiten** und **Drucken** (blaue Rechtecke) der Fortschritt der verarbeiteten bzw. gedruckten Aufträge angezeigt.

Wenn Ihr Fiery Server den HyperRIP-Modus unterstützt, sind weitere Statusoptionen verfügbar. Wenn ein Auftrag im Seitenparallelbetrieb (Einzelauftragsmodus) verarbeitet wird, ist der Fortschrittsbalken im Fensterbereich **Verarbeiten** des **Auftragscenters** in Abschnitte unterteilt, die den Fortschritt aller derzeit verwendeten Prozessoren wiedergeben. Im Auftragsparallelbetrieb (Mehrfach-Auftragsmodus) werden in der Warteschlange **Verarbeiten** unter der Spalte für den Auftragsstatus zusätzlich Inline-Fortschrittsbalken für alle derzeit verarbeiteten Aufträge angezeigt.

Hinzufügen und Herstellen der Verbindung zu einem Fiery Server

Zugriffsebenen für die Verbindung mit einem Fiery Server

Sie können sich als Administrator, Operator oder als ein beliebiger Anwender anmelden, für den der Administrator den Zugriff erteilt hat. Bei der Anmeldung als Administrator haben Sie die Möglichkeit, Kennwörter für die einzelnen Anwendertypen festzulegen.

- **Administrator** – Erlaubt den Zugriff auf alle Funktionen von Fiery Command WorkStation und des Fiery Servers. Hierfür ist ein Administratorkennwort erforderlich.
- **Bediener** – hat Zugriff auf alle Auftragscenter-Funktionen. Hierfür ist ein Operatorkennwort erforderlich. Sie können der Operatorgruppe in **Konfigurieren** > **Anwenderkonten** zusätzliche Berechtigungen zuweisen.
- Anwendername – Anwender können sich mit ihren Anwendernamen anmelden, wenn der Administrator sie zuvor mit **Konfigurieren**als Anwender zur Operator- oder Administratorgruppe hinzugefügt hat. Der Administrator erstellt Anwender und weist sie Gruppen zu. Zudem weist er den Gruppen Berechtigungen zu (z. B. Gastberechtigungen oder Berechtigungen zum Erstellen von Servervorgaben).

Weitere Informationen zum Festlegen von Zugriffsebenen finden Sie in der Anwenderdokumentation zu Ihrem Fiery Server.

Herstellen der Verbindung zu einem Fiery Server

Zur Verwendung von Fiery Command WorkStation müssen Sie eine Verbindung zu einem Fiery Server herstellen.

Die Liste der **Server** von Fiery Command WorkStation verwaltet den Zugriff auf alle verfügbaren Fiery Server. Sie können einen Fiery Server hinzufügen, eine Verbindung zu ihm herstellen, ihn entfernen und die Verbindung zu ihm trennen.

Sie können nach einem Fiery Server suchen, indem Sie Hostname oder IP-Adresse des Servers im Fenster **Fiery Server hinzufügen** eingeben. Nachdem die Serververbindung hergestellt und authentifiziert wurde, wechselt die IP-Adresse zum Namen des Fiery Servers in der Liste **Server**. Fiery Command WorkStation kann sich gleichzeitig mit mehr als einem Fiery Server verbinden.

Wenn die Verbindung zum Fiery Server getrennt wird, versucht Fiery Command WorkStation die Verbindung automatisch wiederherzustellen. Weitere Informationen zur automatischen Wiederherstellung der Verbindung finden Sie unter Voreinstellungen für Fiery Command WorkStation festlegen auf Seite 14.

Hinzufügen und Herstellen der Verbindung zu einem Fiery Server

Sie können einen Fiery Server hinzufügen und die Verbindung zu ihm herstellen und diese Verbindung jederzeit neu herstellen.

Damit Sie einen Fiery Server hinzufügen können, müssen Sie Hostname oder IP-Adresse des Servers kennen.

Wenn Ihnen weder der Servername noch die IP-Adresse bekannt ist, können Sie nach dem Fiery Server im Netzwerk suchen. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen nach einem verfügbaren Fiery Server auf Seite 11.

1. Klicken Sie in der Liste **Server** oder auf dem **Startbildschirm** auf das Pluszeichen. Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen für den Fiery Server ein und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
2. Wählen Sie in der Liste **Anwender** den Anwender aus und geben Sie das entsprechende Kennwort ein.

   Zusätzlich zu den standardmäßigen Anwendernamen **Administrator** und **Operator** können sich Anwender mit ihrem Anwendernamen anmelden, falls der Netzwerkadministrator sie einer der Gruppen zugewiesen hat.
3. Klicken Sie auf **Anmelden**.
4. Falls Sie zuvor eine Verbindung mit einem Fiery Server in der Liste **Server** hergestellt haben, wählen Sie den Fiery Server aus, und klicken Sie auf **Verbinden**.

Suchen nach einem verfügbaren Fiery Server

Wenn Sie Hostname oder IP-Adresse eines Fiery Servers nicht kennen, können Sie in Ihrem lokalen Netzwerk nach einem Fiery Server suchen. Sie können im Teilnetz suchen, zu dem der lokale Computer gehört, oder in einem bestimmten Teilnetz bzw. einem IP-Adressbereich.

1. Klicken Sie auf das Pluszeichen in der Liste **Server**.
2. Falls die Ergebnisse einer automatischen Suche im lokalen Teilnetz im Fenster **Fiery Server hinzufügen** nicht angezeigt werden, oder wenn Sie Hostname oder IP-Adresse des Servers nicht kennen, klicken Sie auf **Erweiterte Suche**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Um in einem bestimmten IP-Adressbereich nach Fiery Servern zu suchen, wählen Sie im Menü **Suchen** die Option **IP-Bereich** aus.
     - Geben Sie den Anfang des IP-Adressbereichs in das Feld **Von** ein. Geben Sie 0 ein, um den Anfang eines 8-Bit-Zeichens miteinzubeziehen. Beispiel: 10.100.10.0.
     - Geben Sie das Ende des IP-Adressbereichs in das Feld **Bis** ein. Geben Sie 255 ein, um das Ende eines 8-Bit-Zeichens miteinzubeziehen. Beispiel: 10.100.10.255.

- Um in einem bestimmten Teilnetzbereich nach Fiery Servern zu suchen, wählen Sie im Menü **Suchen** die Option **Teilnetz** aus.
  - Geben Sie die **Teilnetzadresse** ein, um festzulegen, in welchem Teilnetzbereich gesucht werden soll. Geben Sie als 8-Bit-Zeichen „0“ ein, wenn jede Zahl erlaubt ist. Wenn Sie zum Beispiel 10.100.10.0 eingeben, werden die Teilnetze 10.100.10.1 bis 10.100.10.255 gefunden.
  - Geben Sie die **Teilnetzmaske** ein, um auszuschließende Teilnetzbereiche anzugeben. Geben Sie als 8-Bit-Zeichen „0“ ein, wenn nichts ausgeschlossen werden soll. Bei Eingabe von 255.255.255.0 wird z. B. alles außer der angegebenen Teilnetzadresse in den ersten drei 8-Bit-Zeichen ausgeschlossen und im vierten 8-Bit-Zeichen jede Zahl erlaubt (z. B. 10.100.10.30).

4 Klicken Sie auf **Los**.

Die Suchergebnisse zeigen alle Fiery Server an, die den Kriterien entsprechen. Sie können in das Feld **Nach Schlüsselwort filtern** ein Schlüsselwort eingeben, um die Ergebnisliste zu filtern.

5 Markieren Sie den gewünschten Fiery Server in der Ergebnisliste, klicken Sie auf **OK** und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**, um ihn zur Liste **Server** hinzuzufügen.

Abmelden vom Fiery Server

Wenn Sie sich von einem Fiery Server abmelden, wird die Verbindung der Anwendung zu diesem Fiery Server und Fiery Command WorkStation getrennt.

1 Wählen Sie in der Liste **Server** einen Fiery Server aus.

2 Klicken Sie auf das Symbol „Mehr“ neben dem Namen des Fiery Servers und melden Sie sich ab.

Umschalten zu einem anderen Fiery Server

Sie können in Fiery Command WorkStation von einem Fiery Server zu einem anderen umschalten, um die Informationen für diesen anderen Fiery Server zu sehen.

- Klicken Sie in der Liste **Server** auf den Eintrag für einen verbundenen Fiery Server, um zu diesem Fiery Server umzuschalten und dessen Informationen anzuzeigen.

Die Liste Server

Die Liste **Server** enthält Informationen über Fiery Server, die verbunden sind oder verbunden waren, auch wenn die Verbindung jetzt getrennt ist.

Um die IP-Adresse des Fiery Servers in der Liste **Server** anzuzeigen, bewegen Sie den Mauszeiger über den Namen.

Sie können Dateien per Drag-and-Drop in die Warteschlangen in der Liste **Server** ziehen. In der Liste **Server** werden Informationen zu den verbundenen Druckern direkt unter dem Namen des Fiery Servers angezeigt. Sie können einen individuellen Fiery Server erweitern, indem Sie links neben seinem Namen auf das Pluszeichen klicken. Durch das Schließen von Fiery Command WorkStation wird die Liste **Server** nicht gelöscht.

Deinstallieren der Command WorkStation

Verwenden Sie Fiery Software Manager, um Fiery Command WorkStation und die zugehörigen Anwendungen zu deinstallieren.
Eine Deinstallation einer Anwendung ist hilfreich, wenn Sie sie nicht mehr auf Ihrem Computer benötigen oder wenn Sie eine Neuinstallation durchführen möchten, um ein Problem zu beheben. Da Fiery Command WorkStation Teil eines Pakets ist, werden bei der Deinstallation des Pakets die zugehörigen Anwendungen deinstalliert, einschließlich Fiery Software Manager.

1. Starten Sie Fiery Software Manager.

   Sie finden den Fiery Software Manager in der **Fiery** Gruppe der installierten Anwendungen oder in der Systemablage in der unteren rechten Ecke des Desktops.

2. Positionieren Sie den Cursor über dem **Fiery Command WorkStation Package** und klicken Sie auf das Symbol für **Entfernen** (Papierkorb).

3. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

4. Alternativ können Sie Anwendungen auch über **Systemsteuerung** > **Programme und Funktionen** bei Windows und über den Fiery Software Uninstaller bei macOS deinstallieren.

Anpassen der Anwendung Fiery Command WorkStation

Voreinstellungen für Fiery Command WorkStation festlegen

Sie können Voreinstellungen für Fiery Command WorkStation global festlegen, um beispielsweise die Anwendungseinstellungen auf ihre ursprünglichen Standardwerte zurückzusetzen.

1 So öffnen Sie das Fenster **Voreinstellungen**:

- Klicken Sie bei einem Windows-Computer auf **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**.
- Klicken Sie bei einem Mac-Computer auf **Command WorkStation** > **Voreinstellungen**.

2 Geben Sie unter **Allgemein** beliebige Grundeinstellungen an:

- **Darstellung** – Wählen Sie auf einem Mac-Computer aus, ob der dunkle oder helle Modus verwendet werden soll, oder wählen Sie **System** aus, um die Einstellung des aktuellen Betriebssystems zu verwenden. Die Änderung wird beim nächsten Starten der Fiery Command WorkStation übernommen.
- **Automatische Verbindungswiederherstellung** - Wählen Sie **Automatische Verbindungswiederherstellung aktivieren**, um die Verbindung zu getrennten Servern mit gespeicherten Kennwörtern automatisch wiederherzustellen.
- **Updates** – Klicken Sie auf **Jetzt prüfen**, um Fiery Software Manager zu öffnen und online nach einer aktuelleren Version der Fiery Command WorkStation Software und der Fiery Workflow-Anwendung zu suchen.
- **Einstellungen zurücksetzen** – Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um Anwendungseinstellungen auf die jeweiligen Originalstandards zurückzusetzen.

  Hinweis: Hinzugefügte Fiery Server werden zusammen mit ihren Kennwörtern in der Liste **Server** gespeichert.
- **Daten löschen** – Klicken Sie auf **Daten löschen**, um alle in Fiery Command WorkStation gespeicherte Kennwörter für alle Anwender und alle Server zu löschen.
- **Archivierungsmanager** – Wählen Sie aus, ob der Archivierungsmanager aktiviert oder deaktiviert werden soll.
- **Auftragsmarkierungen** – Wählen Sie, ob Markierungen in der Liste **Server** angezeigt werden sollen.
- **Fiery Integritätsmonitor** – Wählen Sie aus, ob der Zustand des Fiery Servers im Auftragscenter angezeigt werden soll.
- **Programm zur Produktverbesserung** – Klicken Sie auf das entsprechende Kontrollkästchen, um Fiery anhand von anonymen Nutzungsdaten, aber nicht Ihrem Namen, Ihrer Adresse oder anderer personenbezogener Daten, zu helfen, die Qualität, Zuverlässigkeit und Leistung der Software zu verbessern.

3 Geben Sie unter **Region** beliebige regionale Voreinstellungen an:

- **Sprache** – Wählen Sie die Sprache aus, in der Fiery Command WorkStation verwendet werden soll. Standardmäßig verwendet Fiery Command WorkStation die Sprache des lokalen Betriebssystems, sofern diese Sprache unterstützt wird. Wenn die Sprache nicht unterstützt wird, wird Fiery Command WorkStationstandardmäßig auf Englisch eingestellt.

  Hinweis: Das Ändern der Sprache von Fiery Command WorkStation von wird auch auf Fiery Hot Folders angewendet und umgekehrt, wenn beide auf demselben Client installiert sind.

- **Maßeinheiten** – Legen Sie fest, welche Maßeinheit zum Anzeigen von Attributen wie der Größe von Seiten und eigener Formate verwendet werden soll. Diese Voreinstellung hat keine Auswirkung auf bereits definierte Seitenformatwerte.

4 Unter **Arbeitsbereich** können Sie die Fiery Command WorkStation Arbeitsbereichseinstellungen in der Fiery IQ Cloud sichern und die Arbeitsbereichseinstellungen für andere Anwender freigeben.

- **Sichern und Wiederherstellen in der Cloud** – Klicken Sie auf **Jetzt starten**, um sich bei Ihrem Fiery Konto anzumelden oder ein Konto zu erstellen. Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie Arbeitsbereichseinstellungen sichern oder wiederherstellen.
- **Arbeitsbereichseinstellungen freigeben** – Klicken Sie auf **Freigeben**, um Ihre Arbeitsbereichseinstellungen freizugeben oder Anwender einzuladen, Ihre Arbeitsbereichseinstellungen zu verwenden.
- **Importieren** – Klicken Sie auf **Importieren**, um die Fiery Command WorkStation Einstellungen von einem anderen Computer zu importieren.
- **Exportieren** – Klicken Sie auf **Exportieren**, um die Fiery Command WorkStation Einstellungen in eine ZIP-Datei zu exportieren, mit der andere Fiery Command WorkStation Clients eingerichtet werden können.

5 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster **Voreinstellungen** zu schließen.

Fensterbereiche "Erweitern" oder "Reduzieren"

Sie können die Bereiche **Auftragszusammenfassung** und **Server** erweitern oder reduzieren. Sie können ebenfalls die einzelnen Server im Bereich **Server** reduzieren.

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf das Pfeilsymbol in der Titelleiste des Fensterbereichs **Vorschau**, um die Vorschau zu erweitern oder zu reduzieren.
  - Klicken Sie auf das Plus- oder Minuszeichen neben einem Server in der Liste **Server**.
  - Um den gesamten Bereich **Server** links zu reduzieren, klicken Sie auf das Pfeilsymbol in der Leiste unten links.
  - Um den gesamten Bereich **Auftragszusammenfassung** rechts zu reduzieren, klicken Sie auf das Pfeilsymbol in der Leiste unten rechts.

Anpassen der Symbolleiste

Die Symbolleiste kann im **Auftragscenter** angepasst werden. und die angepasste Symbolleiste auch jederzeit wieder auf die Standardsymbole und -werkzeuge zurücksetzen.

Bestimmte Symbole werden nur angeboten, wenn dieses Werkzeug vom Fiery Server unterstützt wird.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste an einer beliebigen Stelle auf die Symbolleiste und wählen Sie **Anpassen** aus dem eingeblendeten Kontextmenü aus.

   Standardset ist das Standardset der Symbole auf der Symbolleiste.

2. Im Fenster **Symbolleiste anpassen** können Sie Symbole zur Symbolleiste hinzufügen oder daraus entfernen. Wählen Sie hierzu ein Werkzeug aus, und klicken Sie entweder auf **Hinzufügen** oder **Entfernen**.

3. Wählen Sie ein Werkzeug aus, und klicken Sie auf **Nach oben** oder **Nach unten**, um festzulegen, in welcher Reihenfolge die Symbole für die Symbolleiste angezeigt werden sollen.

4. Klicken Sie auf **Standardset**, um die Standardsymbole für die Symbolleiste wiederherzustellen.

Archivieren von Aufträgen

Archivieren von Aufträgen speichert Aufträge mit ihren Einstellungen zur späteren Verwendung. Dies ermöglicht es Ihnen, den Auftrag, ohne ihn importieren und einrichten zu müssen, schnell erneut zu drucken. Sie können Rasterbilder speichern, um den Auftrag ohne erneute Verarbeitung erneut drucken zu können. Sie können Archivierungsaufträge in einem beliebigen Ordner speichern, auf den Ihr Computer zugreifen kann. Dazu zählt z. B. ein Netzwerkordner. Zudem können Sie sie zusammen mit Ihren Dateien sichern.

Archivieren von Aufträgen mit dem Archivierungsmanager

Der Archivierungsmanager verschiebt archivierte Aufträge vom jeweiligen Fiery Server in den von Ihnen gewählten Ordner. Dadurch ist gewährleistet, dass die Aufträge auch erhalten bleiben, wenn auf dem Fiery Server ein Upgrade erfolgt oder die Systemsoftware erneut geladen wird.

- Einfache und sichere Archivierungslösungen für Ihre Aufträge in Fiery Server
- Archivieren von Aufträgen außerhalb des Fiery Servers
- Freigeben von Archivierungsaufträgen in mehr als einem Fiery Server
- Teilen von Archiven mit mehreren Fiery Command WorkStation Anwendern
- Schnelles Auffinden archivierter Aufträge auch im Offline-Modus eines Fiery Servers
- Auflisten aller archivierten Aufträge in einer Ansicht

Nachdem Sie Aufträge mit dem Archivierungsmanager archiviert haben, wird die Warteschlange „Archiviert“ nicht mehr unter dem Namen des Fiery Servers angezeigt. Stattdessen sind alle archivierten Aufträge im Fenster **Archivierungsmanager** verfügbar.

Erste Einrichtung mit dem Archivierungsmanager

1. Klicken Sie in der linken oberen Ecke von Fiery Command WorkStation auf **Archivierungsmanager**.

   Wenn der Archivierungsmanager nicht verfügbar ist, vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Archivierungsmanager aktivieren** unter **Bearbeiten** > **Voreinstellungen**aktiviert ist.
2. Klicken Sie auf **Erste Schritte**.
3. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie einen Speicherort aus, unter dem der Archivierungsmanager archivierte Aufträge speichert. Klicken Sie dann auf **Ordner wählen**.
4. Geben Sie im Feld **Anzeigename** einen beschreibenden Namen für den Speicherort ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken sie auf **Migrieren**.

7 Stellen Sie im Fenster **Archivierte Aufträge migrieren** sicher, dass die Quellenspeicherorte gültig sind.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Während der Migration nicht zugängliche Ordner auf Seite 19.

Die Speicherorte in der oberen Hälfte des Fensters stellen den Quellenspeicherort und die Ordner dar, unter denen archivierte Aufträge momentan gespeichert werden. Der einzelne Speicherort, den Sie in der unteren Hälfte des Fensters auswählen, ist das Ziel, in das der Archivierungsmanager die Aufträge verschiebt. Durch das Verschieben von Aufträgen an den neuen Speicherort kann der Archivierungsmanager die Aufträge sichern, selbst wenn Sie den Fiery Server neu laden oder upgraden.

8 Klicken sie auf **Migrieren**.

Wenn in Fiery Server noch zu migrierende Aufträge vorhanden sind, weil der Vorgang übersprungen oder abgebrochen wurde, wird Fiery Command WorkStation die Archivierungswarteschlange weiterhin anzeigen. Klicken Sie zum Fortsetzen des Migrationsvorgangs auf die blaue Schaltfläche „Migrieren“ in der Warteschlange „Archiviert“.

Archivieren von Aufträgen mit dem Archivierungsmanager

Das Migrieren von Aufträgen ist ein einmaliges Ereignis. Nachdem Sie Aufträge in einen Archivordner migriert haben, können Sie die folgenden Aufträge unter demselben oder einem anderen Speicherort archivieren.

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie einen Auftrag in der Warteschlange „Gedruckt“ oder „Angehalten“ aus und verschieben Sie ihn in den Archivierungsmanager.
- Wählen Sie im **Auftragscenter** einen beliebigen Auftrag aus und klicken Sie auf **Aktionen** > **Archivieren**.
- Klicken Sie im **Auftragscenter** mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Auftrag und klicken Sie dann auf **Archivieren**.

2 Wählen Sie einen Archivierungsspeicherort aus.

Geben Sie an, ob zugehörige Miniaturen und Vorschaubilder beibehalten werden sollen.

Hinweis: Dies erhöht die Größe der archivierten Dateien.

3 Wenn Sie einen anderen Speicherort angeben möchten, klicken Sie auf **Speicherorte bearbeiten** und klicken Sie im Fenster **Speicherorte verwalten** auf **Hinzufügen**. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie den Auftrag archivieren möchten, und klicken Sie auf **Ordner wählen**.

Grundlegendes zu archivierten Aufträgen

Ein archivierter Auftrag enthält die Quelldatei, die vom Fiery Server empfangen wurde, sowie die Auftragseigenschaften (Auftragsticket), die für den Auftrag festgelegt wurden.

Auftragstickets können auf serverbasierte Ressourcen wie Farbprofile und Kalibrierungseinstellungen verweisen. Obwohl die Serverressourcen nicht mit der archivierten Datei gespeichert werden, verweist das Auftragsticket darauf. Wenn das Auftragsticket auf eine nicht mehr verfügbare Ressource zeigt, werden für den Auftrag die Standardeinstellungen für diese Ressource verwendet.

Archive enthalten serverspezifische Informationen und Einstellungen, die nur angewendet werden, wenn der Auftrag auf dem ursprünglichen Server wiederhergestellt wird. Sie können einen archivierten Auftrag auf einem anderen Server wiederherstellen oder importieren. Wenn sich der Server hinsichtlich des Modells unterscheidet, behält der Server die gemeinsamen Auftragsticket-Einstellungen beider Server bei, und die Server-Standardeinstellungen ersetzen andere Einstellungen, die nicht vorhanden sind.

Wenn Sie einen Auftrag archivieren, können Sie Miniaturen und eine Vorschau von verarbeiteten Aufträgen speichern. Dabei werden auch die Rasterbilder des Auftrags gespeichert, sodass der Auftrag später nicht verarbeitet werden muss. Durch das Beibehalten von Miniaturen und der Vorschau erhöht sich die Größe der archivierten Dateien.

Während der Migration nicht zugängliche Ordner

Sie können Aufträge nicht mit dem Archivierungsmanager migrieren, wenn ein Speicherort nicht verfügbar ist.

- Stellen Sie sicher, dass der Ordner auf Ihrem Computer oder im Netzwerk verfügbar ist. Speicherorte sind möglicherweise nicht verfügbar, weil der Ordner umbenannt, verschoben oder gelöscht wurde.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Lese- oder Schreibzugriff haben. Der Archivierungsmanager greift bei der Authentifizierung auf das Betriebssystem Ihres Computers zurück. Versuchen Sie, den Ordner in Windows Explorer oder im macOS Finder zu öffnen.
- Speicherorte auf anderen Computern werden möglicherweise als bekannte Pfade wie C:\users\admin\desktop aufgeführt. Der Pfad kann jedoch zum Computer eines anderen Benutzers gehören. Um auf diese Aufträge zuzugreifen, verwenden Sie Fiery Command WorkStation auf dem anderen Computer für den Zugriff auf den Auftrag.

Verwalten von Archivspeicherorten

1 Klicken Sie in der linken oberen Ecke von Fiery Command WorkStation auf das Symbol „Einstellungen im Fensterbereich **Aufträge** über dem **Archivierungsmanager**.

2 Klicken Sie auf das Symbol für die auszuführende Aktion.

Hinzufügen	Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um einen Ordner mit vorhandenen archivierten Aufträgen im **Archivierungsmanager** hinzuzufügen oder um Archivierungsaufträge künftig zu speichern.
Entfernen	Entfernt den Speicherort.
Bearbeiten	Sie können nur den Anzeigenamen des Ordners und nicht den des Speicherorts ändern. Wenn Sie den Ordner verschoben haben, fügen Sie ihn erneut als neuen Ordner hinzu.
Als Standard festlegen	Legt den jeweiligen Speicherort als Standard-Speicherort zum Archivieren von Aufträgen fest.

Freigeben von Archiven

Die Ordner des Archivierungsmanagers können sich im Netzwerk, in einem Cloud-Replikationsdienst oder auf Ihrem lokalen Computer befinden. Archivordner werden auf dieselbe Art und Weise wie andere Dateien oder Ordner gesichert.

Wenn Sie Archive über das Netzwerk freigeben möchten, verwenden Sie einen Netzwerkordner, auf den alle Benutzer zugreifen können. Öffnen Sie diesen Ordner zuerst auf Ihrem Computer, um sicherzustellen, dass er verfügbar ist. Fügen Sie diesen Netzwerkordner auf jedem Computer, auf dem Fiery Command WorkStation verwendet wird, als Speicherort für Archivierungsmanager hinzu. Bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator, den Netzwerkordner des Archivierungsmanagers zu sichern.

Fiery Server können archivierte Aufträge freigeben. Sie können beispielsweise einen Auftrag, der von Fiery Server #1 auf Fiery Server #2 archiviert wurde, verwenden. Die archivierten Aufträge behalten alle Auftragseigenschaften bei, sofern die Server dasselbe Modell und dieselbe Version aufweisen. Wenn der Ziel-Fiery Server einem anderen Modell oder einer anderen Version entspricht, wird der Server alle vorhandenen Rasterbilder verwerfen und Sie müssen den Auftrag vor dem Drucken erneut verarbeiten. Der Ziel-Fiery Server verwendet keine nicht verfügbaren Auftragseigenschaften. Überprüfen Sie vor dem Drucken die Auftragseigenschaften.

Suchen nach archivierten Aufträgen

Sie können anhand des Titels, des Anwendernamens, der Mediengröße oder beliebiger anderer Informationen, die in den Spalten verfügbar sind, nach sämtlichen archivierten Aufträgen suchen.

1. Klicken Sie in der linken oberen Ecke von Fiery Command WorkStation auf **Archivierungsmanager**.
2. Geben Sie im Feld **Suchen** die Suchkriterien ein.

   Der Archivierungsmanager zeigt die ersten 50 Aufträge an. Wenn Sie weitere Aufträge anzeigen möchten, klicken Sie auf die Schaltflächen „>“ und „>>“.

   Klicken Sie zum Anzeigen weiterer Attribute zu Aufträgen mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift und fügen Sie die Spalte hinzu.

Verwenden archivierter Aufträge

Nach dem Archivieren eines Auftrags können Sie ihn so verwenden, als würde er sich weiterhin auf dem Fiery Server befinden.

1. Klicken Sie in der linken oberen Ecke von Fiery Command WorkStation auf **Archivierungsmanager**.
2. Wählen Sie im Menü **Alle Speicherorte** den Eintrag **Alle Speicherorte** aus oder wählen Sie einen bestimmten Speicherort aus.

   Es werden maximal 50 Aufträge angezeigt. Verwenden Sie die Pfeile in der oberen rechten Ecke der Auftragsliste, wenn Sie mehr Aufträge anzeigen möchten.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie die Aktion aus, die Sie für den archivierten Auftrag ausführen möchten.

   Wenn mehrere Fiery Server verbunden sind, können Sie auch den Fiery Server auswählen, an den Sie den Auftrag senden möchten. Um sicherzustellen, dass alle Auftragseigenschaften beibehalten werden, wählen Sie denselben Fiery Server aus, auf dem der Auftrag archiviert wurde. Er wird in der Spalte **Ausgangsserver** aufgeführt.

Archivierungsmanager deaktivieren

- Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

  a) Deaktivieren Sie unter **Bearbeiten** > **Voreinstellungen** > **Archivierungsmanager** das Kontrollkästchen **Archivierungsmanager aktivieren**.

  b) Klicken Sie im Einführungsbildschirm auf **Nein danke**.

Wenn Sie den Archivierungsmanager nach der Migration deaktivieren, verbleiben die migrierten Aufträge in den Speicherorten oder Ordnern, die vom Archivierungsmanager verwendet werden. Wenn Sie diese archivierten Aufträge verwenden möchten, wählen Sie **Datei** > **Archivierten Auftrag importieren** aus und navigieren Sie zum Speicherort des Ordners.

Archivieren von Aufträgen ohne Archivierungsmanager

Sie können Aufträge intern auf der Festplatte im Fiery Server oder extern auf einem Wechseldatenträger oder auf einem Datenträger im Netzwerk archivieren.

Nachdem Sie einen Auftrag archiviert haben, wird er in der Warteschlange **Archiviert** des **Auftragscenters** angezeigt.

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie in einer der Warteschlangen **Angehalten** oder **Gedruckt** einen Auftrag aus und ziehen Sie ihn in die Warteschlange **Archiviert**.

  Hinweis: Aufträge können nicht von einem Computer in die Warteschlange **Archiviert** gezogen werden. Sie können Aufträge nur dann in die Warteschlange **Archiviert** ziehen, wenn sie sich bereits auf dem Fiery Server befinden

- Wählen Sie im **Auftragscenter** einen beliebigen Auftrag aus und klicken Sie auf **Aktionen** > **Archivieren**.
- Klicken Sie im **Auftragscenter** mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Auftrag und klicken Sie dann auf **Archivieren**.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie in der Verzeichnisliste den Eintrag **Standardeinstellungen** aus.
- Geben Sie an, ob zugehörige Miniaturen und Vorschaubilder beibehalten werden sollen.

  Hinweis: Dies erhöht die Größe der archivierten Dateien.

- Sie können festlegen, dass Speicherorte und Optionen beim Archivieren stets erfragt werden.
- Um einen anderen Speicherort anzugeben, klicken **Sie auf Hinzufügen**. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie den Auftrag archivieren möchten, und klicken Sie auf **Ordner wählen**.

3 Klicken Sie auf **OK**, um den Auftrag zu archivieren.

4 Sie können jederzeit über das Menü **Server** auf die **Einstellungen für die Archivierung** zugreifen oder in der Liste **Servers** auf das Symbol für „Mehr“ neben dem Servernamen klicken.

Einstellungen für die Archivierung können auch bearbeitet werden, wenn Sie zuvor das Kontrollkästchen **Speicherorte für Archivierung stets erfragen** deaktiviert haben.